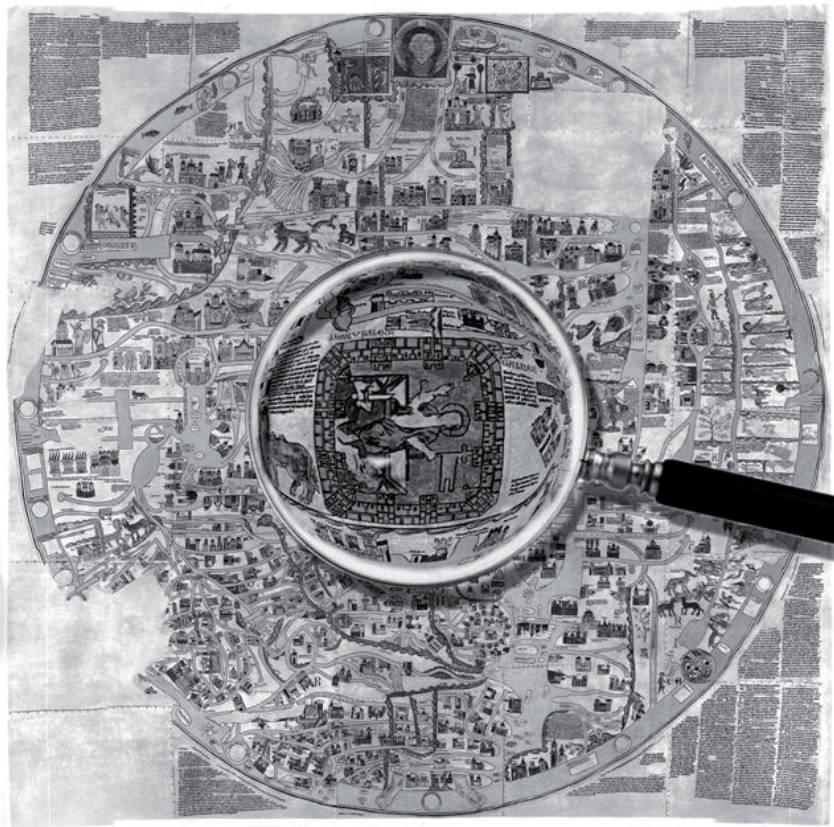


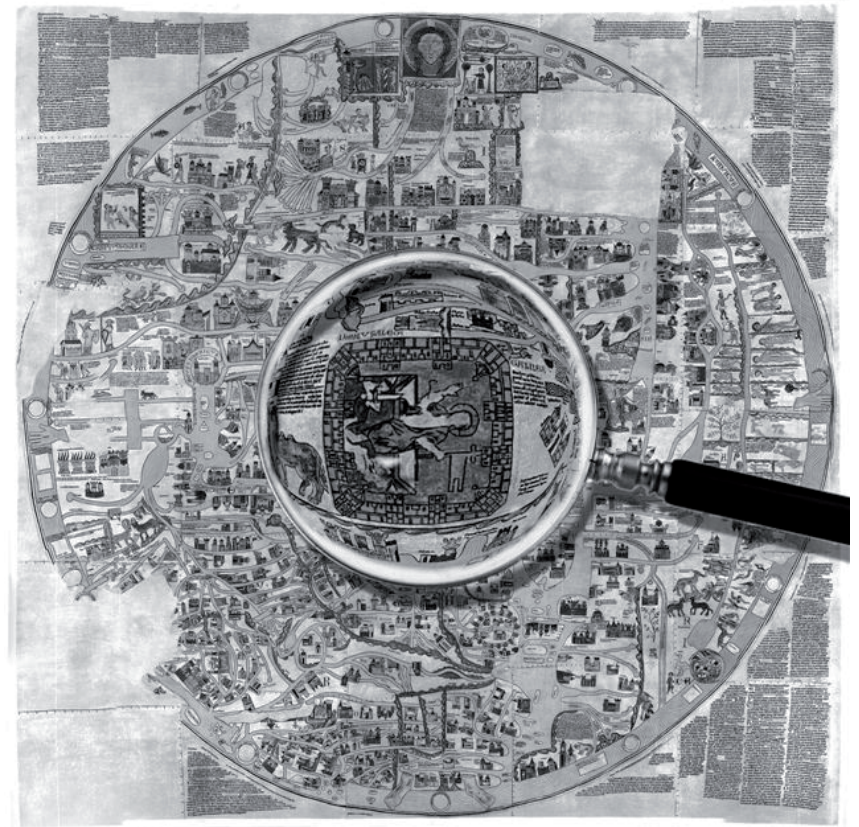
# Die Passionszeit



## SPURENSUCHE IN JERUSALEM

Erinnerung an den Kinderbibeltag

# Die Passionszeit



## SPURENSUCHE IN JERUSALEM

Erinnerung an den Kinderbibeltag

# Jesus zieht in Jerusalem ein

Jesus ist auf dem Weg nach Jerusalem. Er schickt zwei Jünger voraus. Sie sollen ein Eselsfüllen holen, auf dem noch nie ein Mensch geritten ist. Er beschreibt den beiden Jüngern, wo sie es finden werden.

Auf diesem Eselsfüllen reitet Jesus nach Jerusalem. Die Menschen erwarten ihn. Sie breiten ihre Kleider auf der Straße aus, auf der Jesus reitet. Die Menschen jubeln ihm zu. „Hosianna!“, rufen sie. „Gelobt sei der König, der kommt im Namen des Herrn!“

# Jesus wird gesalbt

Jesus ist mit seinen Jüngern bei Simon und seiner Familie zu Gast. Da betritt eine Frau den Raum und gießt Jesus kostbares Öl über den Kopf. Die Jünger sind darüber sehr empört. „Was macht sie da?“, sagen sie, „das teure Öl, so eine Verschwendung! Wie vielen armen Menschen hätten wir mit diesem Geld zu Essen kaufen können.“

„Warum macht ihr die Frau so verlegen?“ sagt Jesus. Arme Menschen wird es immer geben. Ich werde aber nicht immer bei euch sein. Diese Frau hat mich auf die Zeit vorbereitet, die vor mir liegt. An ihr Handeln wird man sich immer erinnern.

# Jesus feiert Abendmahl

Das Passafest ist vorbereitet. Jesus und die Jünger haben sich im Raum versammelt. Der Tisch ist gedeckt.

Alle essen und trinken.

Da nimmt Jesus das Brot, spricht ein Dankgebet, bricht es in Stücke und teilt es mit den Jüngern.

Danach nimmt Jesus den Becher mit Wein, spricht wieder ein Dankgebet und gibt ihn weiter und sagt dazu: „Trinkt alle aus dem Becher. Das ist mein Blut, das für alle vergossen wird. So vergibt euch Gott eure Schuld.“

# Jesus im Garten Gethsemane

Es ist Nacht. Jesus geht mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. „Wartet hier auf mich, bis ich gebetet habe“, sagt er zu ihnen. Petrus, Jakobus und Johannes nimmt er mit. Große Furcht hat Jesus erfasst. Er bittet die Jünger, mit ihm wach zu bleiben und zu beten. Er geht ein Stück zur Seite um allein zu sein. Er betet zu Gott, dem alles möglich ist, dass das Leid, das ihm bevorsteht nicht passiert. „Aber dein Wille geschehe“, betet er. Dann geht er zu den anderen zurück. Sie sind eingeschlafen. Enttäuscht weckt er sie. Dreimal geschieht das. Dann steht Jesus auf und erwartet Judas und die Soldaten.

# Jesus wird verurteilt und gekreuzigt

Jesus wird vom Hohen Rat verhört. „Bist du Gottes Sohn?“, fragen sie und Jesus antwortet ihnen: „Ich bin es.“ Sie beschließen, dass Jesus wegen Gotteslästerung sterben soll. Sie führen ihn zu Pilatus. Der verurteilt ihn zum Tod. Die Soldaten führen ihn fort. Sie setzen ihm eine Dornenkrone auf und machen sich lustig. Sieht so der König der Juden aus? Jesus muss das Kreuz tragen, an das er später genagelt wird. Jesus fühlt sich von Gott verlassen und leidet große Schmerzen. Er stirbt. Der römische Hauptmann, der dabeisteht, erkennt: „Das war wirklich Gottes Sohn.“

# Jesus lebt

Die Freunde von Jesus bitten Pilatus um Erlaubnis. Sie kommen und nehmen ihn vom Kreuz. Sie legen ihn in ein Grab im Felsen. Alle zusammen verschließen es mit einem großen schweren Stein. Sie beeilen sich, denn der Sabbat beginnt. Als der Sabbat vorüber ist, machen sich die Frauen auf den Weg zum Grab um Jesus mit kostbaren Ölen zu salben. Sie erschrecken, das Grab ist offen und eine Gestalt in einem hellen Gewand spricht sie an: „Fürchtet euch nicht, Jesus lebt. Geht und sagt es seinen Jüngern!“